



ANGELN & FISCHEN



07 | 2017

MITTEILUNGEN DES DEUTSCHEN ANGELFISCHERVERBANDES E.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017

DR. CHRISTEL HAPPACH-KASAN MIT GROSSER MEHRHEIT IM AMT BESTÄTIGT



Das neue Präsidium des DAFV.

TEXT
FOTOS

DAFV
Olaf Lindner

Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Angelfischerverbandes e.V.

Am 6. Mai 2017 fand die Jahreshauptversammlung (JHV) des Deutschen Angelfischerverband e.V. (DAFV) in Wiesbaden-Niedernhausen statt. Die Versammlung stand ganz im Zeichen der turnusgemäßen Präsidiumswahlen.

MINISTERVORBEHALT UND SOLIDARITÄT VON JÄGERN, BERUFSFISCHERN UND ANGLERN

Regierungsdirektorin Ursula Posselt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sprach sich in Ihrem Gruß-



Die Delegierten diskutierten kontrovers, aber durchweg konstruktiv über die zukünftige Ausrichtung des DAFV.

wort gegen die geplanten Angelverbote aus. Der DAFV hat dazu einen Brief an die Bundesregierung verfasst. (Mehr dazu lesen Sie im Artikel „Apell zum Verzicht auf geplante Angelverbote“ in dieser Ausgabe von ANGELN & FISCHEN).

Holger Ortel, Präsident des Deutschen Fischerei-Verbandes e.V. bekundete die Solidarität des DFV zum DAFV und appellierte, dass die Angler und Berufsfischer Schulter an Schulter gegen die geplanten Angelverbote stehen müssen. Der Präsident des Deutschen Jagdverbandes e.V. Hartwig Fischer bedankte sich für die enge Zusammenarbeit zwischen Jägern und Anglern. Dr. Christel Happach-Kasan gab im Rahmen ihrer Präsentation einen umfassenden Überblick über die Arbeit des DAFV in den zurückliegenden vier Jahren. Neben den Erfolgen, räumte sie auch Fehler ein und gab einen Ausblick für die Zukunft des DAFV. Sie bedankte sich herzlich bei dem Präsidium, den Referenten und dem

hauptamtlichen Team für die Unterstützung und die gemeinsame Arbeit in den letzten vier Jahren. Zudem soll der DAFV in Zukunft auf einen ergebnisorientierten Verband mit Verbesserungen im Bereich der Kommunikation und der gemeinsamen Zusammenarbeit ausgerichtet werden.

EHRUNGEN

Folgende Personen wurden für ihre besonderen Verdienste im Rahmen der Verbandsarbeit geehrt: **Bernhard Pieper, Kurt Klamet, Reiner Grube, Gabriele Kiera** (Eisvogel), **Werner Landau** (goldene Ehrenmedaille), **Thomas Struppe** (silberne Ehrenmedaille) und **Dr. Jens Salva, Karl Dettmar, Steffen Quinger, Peter Wetzel** sowie **Jürgen Rosenthal** (goldenes Ehrenzeichen).

PRÄSIDIUMSWAHLEN

Christel Happach-Kasan wurde von den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung

mit 99 von 116 abgegebenen Stimmen und somit mit überwältigender Mehrheit erneut zur Präsidentin des DAFV e.V. gewählt. Als Vizepräsidenten wurden gewählt: **Klaus-Dieter Mau** (Finanzen), **Thors-ten Wichmann** (Forschung und Wissenschaft, Natur- und Umweltschutz), **Werner Landau** (Angeln und Fischen) sowie **Kurt Klamet** (Jugend und Castingsport).

REFERENTENWAHLEN

Jens Salva (Referent für Natur-, Umwelt- und Tierschutz), **Steffen Quinger** (Referent für Süßwasserfischen), **Karl Dettmar** (Referent für Meeresfischen), **Thomas Struppe** (Referent für Öffentlichkeitsarbeit), **Jürgen Rosenthal** (Referent für Angeln/Fischen für Menschen mit Behinderung). Die beiden Referate Castingsport und Gewässerfragen werden später bekanntgegeben. Mitglieder des Präsidiums sind zudem **Peter Wetzel** (Referent für Jugendfragen) und **Gabriele Kiera** (Justitiarin).

BRIEF AN DIE BUNDESREGIERUNG

APPELL ZUM VERZICHT AUF GEPLANTE ANGELVERBOTE

TEXT **DAFV**

Berlin/ Offenbach: Der Deutsche Angelfischerverband (DAFV) hat im Rahmen der Jahreshauptversammlung in einem Brief an die Bundeskanzlerin, das Bundesumweltministerium und das Bundeslandwirtschaftsministerium appelliert, bei der im Mai vorgesehenen Verabschiedung der Verordnungen für die Ausweisung von Schutzgebieten in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) in der Nord- und Ostsee auf Angelverbote zu verzichten. Der Brief wurde zusammen mit den Unterschriften von zahlreichen Mitgliedsverbänden versendet. Es kann nicht sein, dass das Angeln verboten wird, aber die Erwerbsfischerei mit grundberührenden Fanggeräten erlaubt bleibt. Es ist nicht zu erklären, dass zum Schutz der Riffe vor Fehmarn und in der Kadettrinne das Angeln verboten wird, aber in denselben Gebieten die Erwerbsfischerei erlaubt bleibt. Es geht den Anglern nicht darum die Erwerbsfischerei in

den Schutzgebieten zu verbieten, sondern es zeigt nur ein weiteres Mal, wie unbegründet die geplanten Verbote sind. Es fehlt nach wie vor eine Begründung, warum überhaupt das Angeln verboten werden soll. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) hat in seiner im November 2012 veröffentlichten Stellungnahme „Für einen wirksamen Umweltschutz – Fischereimanagement in Natura 2000-Gebieten in der deutschen AWZ“ festgestellt: „Ein verantwortungsvolles Management der Fischereiaktivitäten in den Schutzgebieten ist dabei die Grundlage für das Erreichen der Schutzziele in den Natura 2000-Gebieten.“ Der Sachverständigenrat hat keinerlei Empfehlungen zur Angelfischerei gegeben. Die Ausweisung von Naturschutzgebieten geschieht auf der Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes und ist allein nationale Aufgabe. Das Management der Fischerei außerhalb der 12-Meilen Zone erfolgt nach EU-Recht. Bisher hat die Bundesregierung keinerlei Anstrengungen unternommen, mit den EU-Ländern,

die in den Ostsee-Gebieten der deutschen AWZ fischen, zu Vereinbarungen für den Schutz der Gebiete zu kommen. Daher bleibt dort die Erwerbsfischerei erlaubt, während gleichzeitig das Angeln verboten werden soll. Es ist kaum vorstellbar, dass eine solche Regelung vor Gericht Bestand hat. In den Gebieten der deutschen AWZ fischen neben deutschen auch polnische und dänische Fischer. Im Januar 2016 wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Entwürfe für Verordnungen zu Schutzgebieten in der Ausschließlichen Wirtschaftszone in Nord- und Ostsee vorgelegt. In der Folge wurde insbesondere um die dort ausgesprochenen Angelverbote gerungen. Das BMUB hat in den Verhandlungen, die Gebiete, in denen das Angeln verboten werden soll, verkleinert und teilweise verschoben. Eine Begründung, warum das Angeln verboten werden soll, fehlt bis heute. Ist es möglich, dass es dafür keine wissenschaftliche Begründung gibt?

WIND, PLATTFISCHE UND ANGLER – GEMEINSAM GEGEN ANGELVERBOTE

DER DAFV AUF DER „FISHING MASTERS SHOW“ 2017

TEXT **DAFV**

FOTOS **Olaf Lindner**

Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Angelfischerverbandes e.V.

Vom 22. bis zum 23. April 2017 war der Deutsche Angelfischerverband e.V. (DAFV) auf der „Fishing Masters Show“ 2017 vertreten. An dem eigenen Informationsstand kam man mit den Besuchern ins Gespräch und auf dem Kutter „Ostpreussen“ wurde praktisch geangelt. Unter der fachkundigen Anleitung unserer Freunde vom Deutschen Meeresanglerverband e.V. (DMV) ging es raus auf Plattfisch im Fehmarnsund.

Der Zuspruch war überwältigend. Am Ende konnten fast alle Teilnehmer Fisch mit nach Hause nehmen. Bei der Kutterausfahrt stellte auch unsere Präsidentin Dr. Christel Happach-Kasan unter Beweis, dass sie nicht nur theoretisch etwas

vom Angeln versteht! Eine Flunder von 49 Zentimetern konnte dem gekonnt geführten Wattwurm nicht widerstehen.

Zudem fand unter großer Anteilnahme der Besucher eine Podiumsdiskussion zu den geplanten Angelverboten in Nord- und Ostsee statt. Dr. Christel Happach-Kasan wurde als Gastrednerin auf die Bühne gebeten und bezog unter regem Beifall der anwesenden Angler klar und deutlich Stellung.

Der DAFV lehnt die pauschalen Angelverbote ab. Die Bootsdemonstration wurde wegen des starken Windes zwar offiziell

abgesagt, trotzdem fanden sich zahlreiche Schiffe an der Fehrmansundbrücke zu einer gemeinsamen Ausfahrt gegen die geplanten Angelverbote zusammen. Es hat sich einmal mehr gezeigt, wie sehr die Angler das Thema bewegt.

Insbesondere gilt unser Dank natürlich auch Lars Wernicke und allen, die mitgeholfen haben. Unser ausdrücklicher Dank gilt auch dem Veranstalter „Royal Fishing Kinderhilfe“.

Ein Artikel mit umfangreicher Bildergalerie ist auf unserer Homepage www.dafv.de abrufbar.

EINLADUNG ZU DAFV-VERANSTALTUNGEN 2017

- DAFV-Binnenfischertage vom 21. bis 23. Juli 2017 in Saar bei Saarlouis
- 50. Deutschen Jugend und Junioren Castingsport Meisterschaften vom 10. bis 13. August 2017 in Iffezheim (Baden-Württemberg)
- Einladung zum Schnupperangeln des Deutschen Meeresangler-Verbandes e.V.

Die Einladungen und Meldeunterlagen zu den Veranstaltungen sind in den entsprechenden Links in den jeweiligen Artikeln auf der Homepage des Deutschen Angelfischerverbandes e.V. www.dafv.de zu finden.



V.l.n.r.: Frank Richters (Bootsreferent beim DMV und einer unser sechs Experten an Deck), Alexander Seggelke (Bundesgeschäftsführer des DAFV), Bettina Hühnken (Zebco Europe), Jannis Ladewig (ASKARI), Siegfried Götze (Organisator der FMS).



„FANGTASTISCH“ – BRANDENBURGS MÄRKISCHE ANGLERKÖNIGE!

TEXT | FOTO

Marcel Weichenhan

Öffentlichkeitsarbeit des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V.

Am 29. April 2017 fand der 27. Verbandstag des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. statt, auf dem traditionell die „Märkischen Anglerkönige“ des Jahres vom Präsidenten des LAVB, Gunter Fritsch, ausgezeichnet wurden. Die Aktion zum "Märkischen Anglerkönig" der Verbandszeitschrift „Der Märkische Angler“ gibt es nun bereits seit 16 Jahren. Gewertet werden die jeweils größten Fische einer Fischart aus den Gewässern des LAVB oder aus den sogenannten Vertragsgewässern. Auffällig in den letzten Jahren ist die vermehrte Meldung von großen, nahezu riesigen Welsen. Das ist zwar schön für die Wels-Angler, kann aber zu einer akuten Gefahr für unsere heimischen Fischbestände werden. Erfreulich sind die beiden Bachforellenmeldungen – zwar nicht klassisch auf Fliege gefangen, doch es unterstreicht den guten Zustand der Salmonidengewässer in Brandenburg.

"MÄRKISCHE ANGLERKÖNIGE" 2016

- **Aal** – Björn Jelinek
- **Bachforelle** – Karl-Heinz Zehmke
- **Barsch** – Lutz Raffelsiepen
- **Blei** – Uwe Nolle
- **Hecht** – Mathias Feldmann
- **Karpfen** – Alexander Schöne
- **Quappe** – Lutz Raffelsiepen
- **Rotfeder** – Andreas Rautenberg
- **Schleie** – Paul Richter
- **Wels** – Jakob Ristau
- **Zander** – Mayk Heinrichsen.



NEUER FLYER FÜR DIE JUGENDARBEIT

TEXT | ABB.

Deutscher Angelfischerverband e.V.

Ab sofort steht ein neuer Flyer mit Empfehlungen für die Jugendarbeit im Angelverein zur Verfügung. Der Flyer gibt u.a. Auskunft über rechtliche Grundlagen, notwendige Versicherungen, den Aufbau einer Jugendgruppe und die Organisation von Veranstaltungen. Der Flyer kann von interessierten Vereinen ab sofort in entsprechender Stückzahl mit einer Mail an info-offenbach@dafv.de mit dem Betreff „Flyer für die Jugendarbeit“ kostenlos angefordert werden.



IMPRESSUM

Herausgegeben vom
Deutschen Angelfischerverband e.V. (DAFV)

Hauptgeschäftsstelle:

Reinhardtstraße 14 • 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 97 10 43 79
Fax: +49 (0) 30 97 10 43 89
E-Mail: info-berlin@dafv.de

Geschäftsstelle Offenbach:

Siemensstr. 11-13 • 63071 Offenbach
Telefon: +49 (0) 69 85 70 695
Fax: +49 (0) 69 87 37 70
E-Mail: info-offenbach@dafv.de

Redaktion und Satz: Viola F. Holtz, Olaf Lindner, Alexander Seggelke, Dr. Stefan Spahn, Thomas Struppe und Marcel Weichenhan

Abbildungen Header v.l.n.r.: DAFV; Anton Petrus, boguslaw, Lusia, Roman Ponomarev, Rostislav (fotolia.com)

Redaktionsschluss: 19. Mai 2017

ANGELN & FISCHEN erscheint mit freundlicher Unterstützung der Möller Neue Medien Verlags GmbH in der Zeitschrift Rute & Rolle – Ihr Angelmagazin